

# WIRTSCHAFT

ZAHL DES TAGES

65

**Meter hoch** soll das bislang höchste Holzhaus Deutschlands werden. Das 18-stöckige Gebäude entsteht in der Hamburger Hafencity. Am Montag ist der Grundstein gelegt worden. Es soll 2023 fertiggestellt werden – bis auf den Sockel und die unteren Geschosse aus Holz.

BERLIN/BOCHUM

## Vonovia ändert Bedingungen

Der Wohnungskonzern Vonovia ist im Ringen um die Übernahme des Konkurrenten Deutsche Wohnen von seinen bisherigen Bedingungen abgerückt. Vonovia habe aus seinem Übernahmeangebot unter anderem die Mindestannahmeschwelle von 50 Prozent der Deutsche-Wohnen-Aktien gestrichen, teilte die Deutsche Wohnen mit. Durch den Verzicht verlängere sich die ursprünglich am 20. September auslaufende Annahmefrist und werde nun am 4. Oktober enden.

KÖLN

## Deutz erhöht Prognose

Der Motorenhersteller Deutz wird für das laufende Jahr optimistischer. So dürfte das Unternehmen 2021 dank hoher Nachfrage mehr Motoren absetzen als erwartet, nämlich 155 000 bis 170 000 Stück, teilte Deutz am Montag mit. Bislang war der im SDax notierte Konzern im besten Fall von bis zu 155 000 Stück ausgegangen. Das wirkt sich auch auf den Umsatz aus, den Deutz nun zwischen 1,6 Milliarden und 1,7 Milliarden Euro sieht und damit jeweils 100 Millionen Euro höher als zuvor.

LONDON

2544

**Euro** kostet eine Tonne Aluminium derzeit. Der Preis hat damit gestern den höchsten Stand seit 13 Jahren erreicht. Ein Grund für den Anstieg ist der Militärputsch Anfang September in Guinea: Das westafrikanische Land verfügt über große Vorkommen von Bauxitstein, das zur Herstellung von Aluminium benötigt wird. Seit Januar waren die Preise bereits um 40 Prozent gestiegen.

ESSEN

## Bsirske steigt bei RWE aus

Der frühere Chef der Dienstleistungsgewerkschaft Verdi, Frank Bsirske, gibt seine verbliebenen Aufsichtsratsposten auf. „Die nächste Aufsichtsratssitzung der Deutschen Bank wird meine letzte sein“, sagte der 69-Jährige der „Wirtschaftswoche“. Hintergrund ist seine Kandidatur für den Bundestag. Bsirske tritt in Wolfsburg an und steht auf der Landesliste der Grünen in Niedersachsen auf Platz 6. Damit dürfte er höchstwahrscheinlich dem nächsten Parlament angehören.